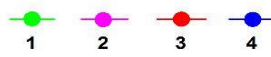

























# Zeichenerklärung

Thematik Strom		Thematik Gas	
<p><u>NA2XS(F)2Y 3x1x150</u></p> <p>NA2XY 4x150</p> <p>Luftkabel 4x25</p> <p>NYN 5x10</p> <p><u>A-2YF(L)2Y 40x2x0.8</u> <u>22x7x1.5xPeHD (LWL)</u></p> <p>DN 100 2xDN 100 Leer</p> <p>1 2 3 4</p>        	<p>MSP-Kabel Erdverlegt NASXS(F)2Y = Kabeltyp 3x1x150 = Querschnitt</p> <p>NSP-Kabel Erdverlegt NA2XY = Kabeltyp 3x1x150 = Querschnitt</p> <p>NSP-Freileitung NFA2X = Kabeltyp 4x25 = Querschnitt</p> <p>Str.Bel.-Kabel Erdverlegt NYN = Kabeltyp 5x10 = Querschnitt</p> <p>Steuer-Kabel Erdverlegt A2Y(K)2Y = Kabeltyp 10x2x0,8 = Querschnitt</p> <p>Schutzrohr + Beschriftung DN 100 = Durchmesser 2xDN 100 = 2 Leerrohre</p> <p>Verbindung o.Abzweigmuffe 1 = Str.Bel., 2 = Steuerkabel 3 = MSP, 4= NSP</p> <p>Dachständer</p> <p>Beleuchtung, Lichtsäule</p> <p>Photovoltaikanlage</p> <p>Mittelspannung, Station</p> <p>NSP- Verteilerschrank</p> <p>Kabel-Schacht</p> <p>Niederspannung -Poller</p>	<p><u>M 100 PE SLM</u></p> <p>25 PEc</p>    	<p>Versorgungsltg. Mitteldruck 100 = DN PE SLM = Material</p> <p>Anschlussltg. Mitteldruck 25 = DN PEc = Material</p> <p>Ausbläser auf Rohr</p> <p>Absperrventil mit SWU</p> <p>Absperrschieber (Kreuz)</p> <p>Material Übergang</p>
		Thematik Wasser	
		<p><u>100 PEc SLM</u></p> <p>32 PEc</p>        	<p>Versorgungsltg. Trinkwasser 100 = DN PE SLM = Material</p> <p>Anschlussltg. Trinkwasser 32 = DN PEc = Material</p> <p>Unterflurhydrant DN 80</p> <p>Überflurhydrant DN 100</p> <p>Schachthydrant DN 65</p> <p>Entleerungschacht</p> <p>Wassertzählerschacht</p> <p>Absperrschieber im Schacht</p> <p>Absperrschieber (Kreuz)</p> <p>Material Übergang</p>
Thematik Fernwärme		Thematik Kanal	
<p><u>100 St /315 Pe/VR</u></p> <p><u>100 St /225 Pe/V</u> <u>100 St /225 Pe/R</u></p> <p>40/160 St/Pe 32 St /125 Pe/R 32 St /125 Pe/V</p>  	<p>Versorgungsltg. Fernwärme Twin Rohr 2x DN 100 Stahl 1 x 315 DA</p> <p>Versorgungsltg. Fernwärme 2 Einzel Rohre DN 100 Stahl 2 x 225 DA</p> <p>Anschlussltg. Fernwärme Einzel Rohr DN 32 Stahl 2x 125 DA</p> <p>Absperrschieber</p> <p>Block-Heiz-Kraft-Werk</p>	<p><u>DN300-SB- 49.47m 1.06%</u></p> <p><u>DN250-PP- 47.02m 1.11%</u></p> <p><u>DN400-STZ- 56.78m 1.34%</u></p>  <p><u>82648540</u> D:702.892 S:700.402</p> 	<p>Regenwasserkanal-Haltung</p> <p>Schmutzwasserkanal</p> <p>Mischwasserkanal</p> <p>Kanalschacht-Symbol</p> <p>82 648 540 = Schacht Nr. D = Schachtdeckel Höhe NN S = Schachtsohle Höhe NN</p>

## Freizeichnungshinweise:

Ihre Stadtwerke in Trossingen ...

**SWTro** **EnTro**

...mit Energie Verbindungen schaffen.

Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die in den Plänen enthaltenen Angaben und Maßzahlen hinsichtlich Lage und Verlegungstiefe unverbindlich sind. Die Einmessung der Leitungen kann aus Ortung entstanden sein. Mit Abweichungen muss gerechnet werden. Dabei ist zu beachten, dass unterirdische Versorgungseinrichtungen nicht zwingend geradlinig sind und auf dem kürzesten Weg verlaufen.

Darüber hinaus darf auf Grund von Erdbewegungen, auf die SWTro GmbH / EnTro GmbH, EB Wasser und Abwasser Trossingen, keinen Einfluss hat, auf eine Angabe zur Überdeckung nicht vertraut werden. Die genaue Lage der Versorgungseinrichtungen ist in jedem Fall durch fachgerechte Erkundungsmaßnahmen (Querschläge, Suchschlitze, Handschachtung o. a.) festzustellen. Die abgegebenen Pläne geben den Bestand zum Zeitpunkt der Netzauskunftserteilung wieder. Es ist darauf zu achten, dass zu Beginn der Bauphase immer aktuelle Pläne vor Ort vorliegen. Die Auskunft gilt nur für den angefragten räumlichen Bereich und nur für eigene Versorgungseinrichtungen der SWTro GmbH / EnTro GmbH, EB Wasser und Abwasser Trossingen, so dass ggf. noch mit Versorgungseinrichtungen anderer Versorgungsunternehmen gerechnet werden muss, bei denen weitere Netzauskünfte eingeholt werden müssen.

Zur Maßentnahme sind die Pläne nicht geeignet. Stillgelegte Versorgungseinrichtungen sind in den Plänen unter Umständen nicht dargestellt, können in der Örtlichkeit jedoch vorhanden sein. Ganz besonders bitten wir um Beachtung und Einhaltung unserer Leitungsschutzanweisung